



BfG

Bundesanstalt für
Gewässerkunde

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. **Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Das BMV-Forschungsnetzwerk <https://www.bmv-forschungsnetzwerk.bund.de> ist ein wichtiger Baustein der Ressortforschung des Bundesministeriums für Verkehr (BMV). Unter dem Leitmotiv „Wissen – Können – Handeln“ haben sich sieben Ressortforschungseinrichtungen und Fachbehörden des BMV im Jahr 2016 zu einem Netzwerk zusammengeschlossen. Ziel ist es, die Kompetenzen der beteiligten Behörden auf eine breitere gemeinsame Basis zu stellen, sie intensiver miteinander zu vernetzen und so anwendungsorientierte Forschungsergebnisse für die Praxis zu generieren. Für das Schwerpunktthema „BIONEÖ – Biodiversität und Neobiota“ im Themenfeld 2 „Umwelt und Energie“ benötigen wir Verstärkung.

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat U3 „Vegetationskunde und Landschaftspflege“**, zur Wahrnehmung der übertragenen Aufgabe, zum **01.01.2026 befristet bis zum 31.12.2030** eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)

Fachrichtung Biologie, Gewässerökologie oder Geo-/Umweltwissenschaften

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20253265_9319

Dafür brauchen wir Sie:

- Eigenverantwortliche Konzeption und Durchführung von verkehrsträgerübergreifenden Untersuchungen zur Wirkung von Infrastruktureinrichtungen sowie deren Unterhaltung und Betrieb auf Biodiversität und strukturelle Lebensraumvielfalt
- Verkehrsträgerübergreifende Untersuchungen zur Ausbreitung von Neobiota an den Verkehrswegen, ihres Einflusses auf Biodiversität und praxistaugliche Möglichkeiten ihrer Kontrolle
- Testung, Weiterentwicklung und Überprüfung innovativer Erfassungs- und Bewertungsmethoden zur Biodiversität entlang der Verkehrsinfrastruktur
- Erarbeitung digitaler Tools zur Unterstützung einer biodiversitätsschonenden oder -fördernden Unterhaltung von Verkehrsnebenflächen
- Weiterentwicklung und Evaluierung verkehrsträgerparalleler Unterhaltungsmaßnahmen zur Förderung von Biodiversität und Vernetzung, u. a. im Rahmen eines naturschutzfachlich-verträglichen Ausbaus von Photovoltaik auf Verkehrsnebenflächen
- Zusammenstellung, Erarbeitung und Veröffentlichung verkehrsträgerübergreifender und maßgeschneiderter Informations- und Schulungsmaterialien und Handlungsempfehlungen für Betriebsdienste, Öffentlichkeit und weitere Zielgruppen
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in renommierten Fachzeitschriften und Präsentation auf Netzwerktreffen, Tagungen und Konferenzen

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) in Biologie, Gewässerökologie, Geo-/Umweltwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation

Das wäre wünschenswert:

- Sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Vegetationskunde/Geobotanik sowie der Biotoptypen und ihrer Ökologie
- Gute Kenntnisse zum Management von Lebensräumen, zur Biotopvernetzung und zur Kontrolle invasiver Neophyten
- Berufserfahrung im Erstellen vegetationskundlicher Kartierungen und Studien
- Gute Kenntnisse des rechtlichen und politischen Rahmens zur Biodiversitätsförderung
- Sehr gute Kenntnisse der gängigen IT-Standardsoftware, GIS, Datenbanken und Statistik (R)
- Erfahrung mit Verwaltungsorganisation und Vergaben
- Erfahrung mit interdisziplinärer Zusammenarbeit und Projektmanagement
- Erfahrungen in der Erarbeitung managementrelevanter Grundlagen, Präsentationen und Publikationen, speziell für die Politikberatung
- Eigenverantwortliche Aufgabenwahrnehmung und wissenschaftliche Arbeitsweise
- Projektmanagement und Teamfähigkeit
- Gute (B2) Deutsch- und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Bereitschaft zur Planung und Durchführung von ein- bis mehrtägigen Dienstreisen, Kfz-Führerschein, Kl. 3 bzw. B

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 29,25 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 11.11.2025** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20253265_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Uni-Dipl./Masterurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **„Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **„Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Dr. Andreas Sundermeier (Tel.: 0261 1306-5151) oder Herr Uwe Schröder (Tel.: 0261 1306-5140).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>